

DAS MÄDCHEN, MIT DEM DIE KINDER NICHT VERKEHREN DURFTEN

REGIE: HANNAH BIEDERMANN



VON IRMGARD KEUN

Ein Stück für Kinder und
Erwachsene ab 8 Jahren

THEATER OBERHAUSEN

„Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften“ ist ein Theaterstück über die unterschiedliche Wahrnehmung von Kindern und Erwachsenen. Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1936. Der Roman erzählt die Geschichte von einem Mädchen, das im Ersten Weltkrieg aufwächst und die Regeln der Erziehung hinterfragt. Das Mädchen existiert auch im Hier und Jetzt. Es steht für die kindliche Freude am Spiel, für die Lust am Austesten von Grenzen und für eine ordentliche Skepsis gegenüber Obrigkeiten. Wir alle können das Mädchen sein. Sei auch du das Mädchen!

Das Mädchen hat viele Fragen.

Denn es versteht nicht, warum die Erwachsenen von einem verlangen, was sie selbst nicht tun.

„Warum darf man eigentlich nicht lügen?“

„Ich soll nämlich den Ernst des Lebens begreifen lernen. Was ist das?“

Und versteht die Welt nicht. Denn wieso um Himmels Willen darf man Schnecken nicht zertreten, aber in feinen Restaurants mit Kräuterbutter essen?

„Erwachsene sind ja so gemein und hinterlistig. Immer sagen sie zu Kindern und Tieren: komm, komm, komm – ich tu dir nichts. Und wenn man dumm ist und kommt, tun sie einem bestimmt was.“

„Glauben kann man überhaupt nichts mehr.“

Die Regisseurin Hannah Biedermann macht am liebsten Stückentwicklungen ohne Textvorlage oder Romanbearbeitungen und entwickelt die Szenen mit den Schauspieler*innen zusammen und aus ihnen heraus. Spielaufgaben aus den Proben zu „Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften“, lauteten zum Beispiel:

- »Mach etwas mit einem Ballon«
- »Finde das Mädchen in dir«
- »Huhn sein«
- »Der Klang des Missverstehens«
- »An mein zukünftiges Kind«
- »Ich, wütend«
- »Widerspruch der Erziehung«
- »Anarchie«
- »Was ich einfach mal sagen muss«
- »Tanz dich mutig«

Hannah Biedermann (geb. 1982) ist eine der gefragtesten Regisseur*innen für Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Sie inszenierte unter anderem am JungenEnsembleStuttgart, Staatstheater Karlsruhe, Stadttheater Ingolstadt, Staatstheater Braunschweig, Theater Bremen, Nationaltheater Mannheim und am Berliner Grips-Theater. 2007 gründete sie die Theatergruppe *pulk fiktion*, mit der sie nach genreübergreifenden und interdisziplinären Formen jenseits klassischer Narrative für junges Publikum sucht. Mehreren Jury- und Publikumspreisen bei diversen WESTWIND Festivals folgte 2017 der Deutsche Theaterpreis *Der Faust* in der Kategorie Beste Regie Kinder- und Jugendtheater. Außerdem wurde sie 2016 mit dem *Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW* ausgezeichnet und erhielt mit ihrer Gruppe *pulk fiktion* den *George Tabori Förderpreis 2016*, den größten bundesweiten Preis für freies Theater.

Wieso muss man eigentlich artig sein? Durch den Blick eines heranwachsenden Mädchens auf die von Erwachsenen gemachten Welt, werden deren Systeme und Regeln in Frage gestellt. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach dem widerspenstigen Kind in uns und befragen die Umstände, die uns zu der Person machen, die wir sind.

DAS MÄDCHEN, MIT DEM DIE KINDER NICHT VERKEHREN DURFTEN

von Irmgard Keun

Ein Stück für Kinder und Erwachsene ab 8 Jahren

Regie: Hannah Biedermann; Ausstattung: Mascha Mihoa Bischoff; Musik: Marie-Christin Sommer; Dramaturgie: Hannah Saar

Mit Ayana Goldstein/Emilia Reichenbach, Agnes Lampkin, Marie-Christin Sommer, Mervan Ürkmez

Regieassistentz: Antonia Kritzler; Bühnenbildassistentz: Diana Berndt/Eva Lochner; Kostümassistentz: Ina Vahitova; Technische Direktorin: Sina Rohrlack, Bühnenmeister: Gunther Elsasser; Beleuchtung: Thomas Grubenbecher und Eckhard Wollek, Ton: Torsten Henning; Leitung Ton: Kevin Berlauwt; Chefmaskenbildner: Thomas Müller; Werkstätten: Andreas Parker; Gewandmeisterei: Daphne Kitschen; Requisite: Sarah Haas; Leitung Requisite: Rainer Taegener; Inspizienz: Carmen Schwarz

Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause

Premiere am 5. Oktober 2019 im Theater Oberhausen, Saal 2

Herausgeber: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen

Besucherbüro: 0208/85 78 184; besucherbüro@theater-oberhausen.de

Intendant: Florian Fiedler; Redaktion: Hannah Saar; Gestaltung: moxie.de; Foto Deckblatt: Isabel Machado Rios; Deckblatt: Ayana Goldstein; Foto Plakat: Katharina Kemme; auf dem Plakat: Ayana Goldstein, Agnes Lampkin, Marie-Christin Sommer, Mervan Ürkmez; Druck: Walter Perspektiven

Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften

von Irmgard Keun, Regie: Hannah Biedermann

ICH WERD MICH
ÄNDERN



THEATER
OBERHAUSEN